



## Moserstrasse 23, 25

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine	Baugruppe Viktoria
Baujahr	1900	
Architekten	Paul Studer	
Bauherrschaft	Antonio Perello	
Parzellen-Nr.	300, 301	

### Baugeschichtliche Daten

- 1901 Einbau Apotheke
- 1915 Veränderung EG-Fassaden
- 1931 Veränderung EG-Fassaden

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

### Reihenmietshäuser von 1900

Zweiteiliger Eckbau unter Walmdach an der Einmündung des Jägerwegs in die Moserstrasse. Der über einem verputztem Erdgeschoss in Sichtbackstein gemauerte Bau erhebt sich über einem kurzschenklig U-förmigem Grundriss mit zentralem schachtartigem Lichthof, der seit 1909 überdeckt ist. Die Ecke an der Strassenmündung ist durch einen inkorporierten, diagonal gestellten Eckturm mit Spitzhelm ausgebildet. Die Gebäudeecken werden durch verzahnte Lisenen gefasst. Der Nordostfassade ist ein Verandenturm vorgebaut. Ein Gurtgesims trennt das in breiten Putzbändern (bei Nr. 23 nicht erhalten) gestaltete Erdgeschoss vom Sichtbacksteinoberbau, der mit einem breiten Hauptgesims schliesst. Die streng axial geordneten Hochrechteckfenster sind geschossweise differenziert in Sandstein gearbeitet. Die sechsachsige Fassade an der Moserstrasse zeigt im Erdgeschoss profiliert gerahmte Hauseingänge und seitlich je ein grossflächiges Schaufenster (von 1915 bzw. 1935). Während sämtliche Obergeschossöffnungen von Nr. 23 heute in Kupfer verkleidet sind, zeigt Nr. 25 im ersten Obergeschoss von kannelierten Pilastern gerahmte Brüstungsmalereien und an den Stürzen Schlusssteinblenden und im zweiten Obergeschoss gerade Verdachungen und geblendete Fensterbankkonsolen. Die Turmfassade wird durch teilweise auf Gusskonsolen abgestützte Balkone mit feingliedrigen Eisengeländern akzentuiert. Das von Pilastern gesäumte Turmgeschoss zeigt eine Zwillingsöffnung mit einem mehrschichtigen Brüstungsfeld und ein abschliessendes Hauptgesims. Dekorative Rautenmuster aus farbigen Dachschiefern und ein Firstknauf zieren den Turmhelm. Hohe schlanke Satteldachlukarnen bekronen die Strassenfassaden. Wohlproportionierter historistischer Bau mit klassizistischer Grundhaltung. Er ist ein bestimmendes Element und Blickfang an der Moserstrasse.

S.M. 1991 / ste 2016

